

Transkription von Urkunde HBS 1454a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1454-05-27

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, E 44

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Rentenbrief

WE Borghermeister(e) Radmann(e) vnde Jnni(n)ghesmeistere vnde burmester(e) ¹ der stad tho halberstad Bekennen vnde betughen openbar Jn dussem(e) breue / vnde don kunt allen de on(e) seh(e)n horen oder lesen , dat we eyndrechtliken mit wolbedachtem(e) moyde van der gn(an)t(e)n vns(e)r stad wegghen / Rechtliken vnde Redelken vorkofft hebb(e)n . vnde vorkopen Jegghenwordehliken in vnde mit macht dusses breues dem(e) bescheydenn(en) / ma(n)ne hinreke bothen itzund(e) vnseme medeborghere(n) vnde Ghesen siner eleken gheuen(e)n husvrawen , vejr lodighe m(a)rk jngheldis / Jarliker gulde halberstedisscher weringe , one de alle Jarlikes wol tho genoige vnde tho dancke van vnsem(e) Radhuse vnghehin=/dert tho gheue(n)de vnde tho betalende tho twen tyden in dem(e) Jare Also nemliken twey m(a)rk vp sunte nicolaus dagh dis hilghen / Bisschoppis vnde twe m(a)rk uppe de pinxsten alle de wile se beyde , oder orer ey(n) besunde(re)n leuet , dar se vns vorghegheuen / hebb(e)n vejrtych lodighe m(a)rk Ergna(n)ter halb(e)r(stedisscher) were , de we van one wol tho genoighe in eyner Su(m)men wulbestendich jnge=/nomen hebb(e)n vnde entphangen . Vnde vort ghekart vnde ghewand in vnser gnan(ten) stad ghemeyne(n) nüd vnde vromen wur dar / nod was vnde behoiff Sunder wen dusser gnan(ten) twy Also hinc(ik) bothen vnde ghesen sin husvrawe van dodes wegghen aegan sin / des god doch langhe nicht e(n)ne wille So sint vnsz(e)r stad van dussem(e) Jarliken tinsze twey m(a)rk vorleddighet vnde losz gheworden / vnde de and(ere)n twey m(a)rk Scholden vnde wolden we denn(e) alle Jarliken gentliken van vnseme Radhuse gheuen tho alsodann(er) / vorgheschreuen(e)n twey tyden also ene m(a)rk vp nicolai , vnde eyne up de pinxsten , dem(e) bescheyden(e)n herme(n)n olrek(e) Cord ol=/rekis saligher dechnisse sone van eylenstidde . wu he denn(e) noch in dem(e) leuende sy , na dusser vorbenomeden twier alsehic(ik) / vnde Ghesen siner husvrawen dode , ok alle de wile he in deme leuende is , wann(e) he auer ok van dodes wegghen van dusser / werlde vorfallen is So is dusse Jarlike tinsz vns(e)r gnan(ten) stad gensliken vorleddighet vnde losz gheworden , dit loue we vorgn(an)te / vor vns vnde vnse Nakomelinghe , dussen vorbenomeden stede vast vnde vnuorbroken wol tho holdenn in guden truwen / ane Jen(n)igherley behelpinge indracht list oder gheuehrde dussz(es) tho orkunde vnde mehr wisse(n)heit gheue we on(e) dusse(n) breff / mit vns(e)r gn(an)t(e)n stad Grothen anghehangheden jnghesegele besegheld nach (cristi) ghebord vnser leue(n) heren vejrtheynhundert / iar dar na jndem(e) vejrndeveffthighsten iare an dem(e) Mandaghe na der du(n)ken alsemen singet in der hilgen karken vocem / Jocunditat(is) na den oester(e)n et(cetera)

¹ vnde burmestere(n): über der Zeile durch Auslassungszeichen eingefügt